



GROßMAGISTERIUM - VATIKAN RITTERORDEN VOM HEILIGEN GRAB ZU JERUSALEM

Im Dienst der lebendigen Steine im Heiligen Land

Pilger der Hoffnung



Im Petersdom verlas Papst Franziskus am 9. Mai dieses Jahres in Anwesenheit der Kardinäle, darunter der Großmeister des Ordens, die Bulle zur Verkündigung des Jubiläums 2025, in der die Öffnung der Heiligen Pforte für den 24. Dezember 2024 angekündigt wird.

Am 9. Mai stand Papst Franziskus der ergreifenden Lektüre und der Überreichung der Verkündigungsbulle für das Heilige Jahr 2025 mit dem Titel *Spes non confundit* vor. Das Ereignis fand vor der zweiten Vesper des Hochfestes Christi Himmelfahrt statt und spielte sich vor der Heiligen Pforte des Petersdoms ab, deren Öffnung für den 24. Dezember 2024 angekündigt wurde.

Unter den zahlreichen Kardinälen, Erzbischöfen und Geistlichen war auch der Großmeister des Ordens vom Heiligen Grab, Kardinal Fernando Filoni anwesend.

„Möge das Licht der christlichen Hoffnung jeden Menschen erreichen, als eine Botschaft der Liebe Gottes, die sich an alle richtet! Und möge die Kirche in allen Teilen der Welt eine treue Zeugin dieser Botschaft sein“, schrieb Papst Franziskus in der Verkündigungsbulle und lädt uns im Weiteren ein, „zu greifbaren Zeichen der Hoffnung für viele Brüder und Schwestern zu werden, die unter schwierigen Bedingungen leben.“

Der Orden macht sich diese Botschaft zu eigen und richtet seinen Blick insbesondere auf das Heilige Land, welches in dem Dekret über die Normen für die Gewährung von Jubiläumsablässen, das am 13. Mai von Kardinal Angelo De Donatis, dem Großpönitentiar veröffentlicht wurde, als eines der besonderen Ziele der Pilgerreise genannt wird: „Die Gläubigen, Pilger der Hoffnung, können den vom Heiligen Vater gewährten Jubiläumsablass erhalten, wenn sie eine fromme Wallfahrt unternehmen zu einer der heiligen Stätten des Jubiläums [...] in Rom [...] im Heiligen Land: zu mindestens einer der drei Basiliken; des Heiligen Grabes in Jerusalem, der Geburtskirche in Bethlehem, der Verkündigungskirche in Nazareth; in anderen kirchlichen Bezirken [...]“

Die Verbindung zum Heiligen Land steht also auch im bevorstehenden Jubiläumsjahr 2025 im Mittelpunkt der gesamten Weltkirche, und für die Ritter und Damen des Ordens wird es neben der ständigen Einladung, die Pilgerreise ins Heilige Land als zentrale und verändernde Erfahrung zu erleben, auch die Möglichkeit geben, gemeinsam die Jubiläumspilgerreise nach Rom im Oktober 2025 zu unternehmen.

(Mai 2024)